

Liebe Nachbar:innen,

wir haben unserem Newsletter eine kleine Winterpause gegönnt. Wo nun aber die ersten Krokusse mutig die Köpfe nach oben Richtung Sonne recken, verlassen auch wir den kommunikativen Winterschlaf und schielen gen Frühling, heute mit folgenden Themen:

- Gemeinnützigkeit: Wir sind nun ein (e.V.-)Verein!
- Spende Ukraine: Gegen die Finsternis
- Baumscheibenpatenschaft: Den Frühling mitmachen
- Neue „Grünanlage“ am Tor 1
- Spielplatz News: Im Osten nichts Neues!
- Sonderhinweis: GreenHaven im GreenRoom am 25.03.2023
- Mitgliederversammlung: Haken an Jahr 1
- Veranstaltungen: Ganz schön was los im kleinen Städtchen
- Save the date: Ja, ist denn schon wieder.... Ostern?
- last but not least – eine Vorschau

Gemeinnützigkeit: Wir sind nun ein (e.V.-)Verein!

Dem Nachbarschaft Clouth Verein in Gründung wurde ein besonderes Weihnachtsgeschenk gemacht. Wir sind nun endlich ein „gemeinnütziger eingetragener Verein“. Somit konnten wir nun endlich ein Bankkonto eröffnen. Auf unsere Mitglieder werden wir in Kürze zukommen, um den noch ausstehenden Einzug der Mitgliedsbeiträge aus 2022) vorzubereiten.

Du bist noch kein Mitglied? Hier geht es zu den [Mitgliedsanträgen](#). Wir freuen uns auf dich!

Spende Ukraine: Gegen die Finsternis

Unser Vereins- und Vorstandsmitglied Bernd hat in seiner Unermüdlichkeit nun bereits den zweiten durch Spendengelder finanzierten Generator erwerben und in die Ostukraine senden können. Dank der Großzügigkeit zahlreicher Geldgeber konnte dieses Mal ein deutlich höherwertiges Gerät angeschafft werden, der - ich zitiere – „über eine Invertereigenschaft verfügt“ und damit auch Geräte wie Smartphones und Computer mit stabilen 230 Volt „in Sinusqualität“ versorgen kann.



Mit einer kleinen Modifikation durch Akteure des Repair Cafés ist nun auch eine Abgasabführung vorhanden, so dass der Generator in Wohnungen betrieben werden kann, die Abgase aber nach

außen geleitet werden. Durch persönliche Beziehungen nach vor Ort konnten wir uns überzeugen, dass das Gerät nun wie geplant in einem Hochhaus in Odessa zum Einsatz kommt.

Durch dieses Engagement schaffen wir etwas Komfort, Erreichbarkeit und Normalität dort, wo Normalität ein rares Gut ist.

Baumscheibenpatenschaft: Den Frühling mitmachen

Der Frühling macht sich hier und da schon bemerkbar. Um auch im Clouth die Baumscheiben (das ist der offizielle Name der kleinen grünen Inseln am Straßenrand mit Baum in der Mitte) frühlingshafter und im Idealfall über das ganze Jahr gepflegter, bunter, sauberer und beseelter zu gestalten, besteht die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine Baumscheibe zu übernehmen. Hier gibt es dazu die offiziellen Informationen der Stadt Köln:

<https://www.stadt-koeln.de/artikel/05239/index.html>

Hast du Lust, dir die Baumpatenschaft mit anderen Nachbar*innen zu teilen? Dann melde dich unter vorstand@nachbarschaft-clouth.de ! Wir bringen die Nachbar*innen mit dem grünen Daumen zusammen. So entsteht mehr Nachbarschaft, mehr Gemeinschaft und ein bunteres Clouth-Quartier – alles auf einen Streich.



Bild: © Stadt Köln

Neue "Grünanlage" am Tor 1

Der Bauzaun und die Bagger des Landschaftsgärtners am Tor 1 sind seit einiger Zeit schon weg und nun ist der Blick frei auf die jüngste Grünanlage im Clouth, neben dem Bistro Tor 1 und vor dem Jugendmedienhaus. Sie ist das Ergebnis eines langwierigen Abstimmungsprozesses zwischen

moderne Stadt und der Initiative LebeVeedel und der Verwaltung, was man ihr so nicht direkt ansieht. Aber auf den zweiten Blick wird jedem Betrachter deutlich, dass das nicht alles gewesen sein kann. Ursprünglich waren 15 Bäume geplant und: mal ehrlich, diese Anzahl wäre auf den beiden Flächen auch ohne Not unterzubringen. Die Initiative LebeVeedel fühlt sich geradezu aufgefordert, hier Verbesserungen anzumahnen, konkret mehr Bäume. Dass gerade die Südseite des Platzes nur von einem Baum beschattet wird, irritiert direkt und auch ohne große gärtnerische Vorkenntnisse wollen wir der Verwaltung vorschlagen, mindestens noch fünf weitere Bäume zu pflanzen. Unseres Erachtens nach könnte außerdem eine Hecke den Platz einsäumen und - last but not least - würden die Besucher ihren Kaffee, ihr Bier oder Eis gerne im Sitzen genießen, kurzum es werden Sitzgelegenheiten angeregt.

Nun sind wir ein besonderer Verein zu der auch eine Quasi-Baugruppe, dem Repaircaféteam, gehört, welches sich spontan bereit erklärt hat, mit Hilfe von Paletten ein paar Sitzmöbel selbst herzustellen. Wer Interesse hat, an diesem Projekt "Sitzmöbel für Tor 1" mitzuwirken, darf sich entweder beim Repaircafé melden (jeden letzten Freitag im Monat ab 16 Uhr, Auf dem Stahlseil 7) oder kann bei bernd.blaschke@online.de Näheres erfahren. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Verwaltung unsere Vorschläge akzeptiert und unser Engagement honoriert.

Mitgliederversammlung: Haken an Jahr 1

Als Verein müssen wir mindestens einmal im Jahr alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung einladen, um zu berichten, was der Verein so treibt. Gleichzeitig gilt es auch, über die Finanzsituation des Vereins zu informieren und den Vorstand in seiner Arbeit zu bewerten. Selbstverständlich erhalten alle Mitglieder noch eine richtige Einladung, aber ihr könnt euch gerne schon mal den **Dienstag, 18. April** abends, notieren. Der Verein wird über sämtliche Aktivitäten im ersten Jahr berichten und einen Ausblick geben, was weiter geplant ist. Wir freuen uns auf zahlreiche und lebhaftige Teilnahme.

Sonderhinweis: GreenHaven im GreenRoom am 25.03.2023, 18-23 Uhr CLOUTH104 Niehler Strasse

„GreenHaven - Artists United“ ist die Auftaktveranstaltung für ein Residency-Programm für geflüchtete Künstler*innen in Köln.

Die Veranstaltung „GreenHaven - Artists United“ stellt Performances, Gespräche sowie Ausstellungen von Freunden des Green Room vor.

Die ukrainisch-armenischen Jazzsängerin und Aktivistin Laura Marti tritt zusammen mit der ukrainischen Jazzpianistin Nataliya Lebedeva auf. Die amerikanische Jazzlegende Richie Beirach, ebenfalls ukrainischer Abstammung, spielt eigene Werke. Der Frauenchor "Ukraine" konzertiert zusammen mit den Dissidenten-Musikern Maksim Andreenkov und Anastasiia Kolabanova. Die Initiatorin und Leiterin von The Green Room, Pianistin und Psychologin Heather O'Donnell, führt die Solo-Variationen des amerikanischen Komponisten Frederic Rzewski auf: „The People United will Never be Defeated“.

Die bildende Künstler:innen Evgeny Ivanovich Rakhmanin und Olena Shchekhlova werden ihre Werke bei der Veranstaltung ausstellen. Evgeny hatte zeitweilig zusammen mit seiner Frau die erste

Unterkunft in Deutschland im Clouth Quartier gefunden.



Bilder von Evgeny Ivanovich Rakhmanin



Bilder von Olena Shcheglova

Mehr Infos unter: <https://www.thegreenroomforartists.de/angeboteblog/greenhavenauftakt>

Spielplatz News: Im Osten nichts Neues!

Für ältere Kinder und Jugendliche gibt es, was Spielflächen betrifft, ein sehr überschaubares Angebot im Clouth. Abhilfe soll eine zusätzliche Spielfläche im nördlichen Teil des Johannes-Giesberts-Parks – schaffen. Noch vor Corona wurden dort Pläne für eine Spielfläche mit Ballsportmöglichkeiten vorgestellt. Dafür soll dort, wo aktuell der große runde Sandkasten ein tristes Dasein als Hundeklo fristet, eine Umgestaltung stattfinden.

In mehreren Nachfragerunden konnte der Nachbarschaftsverein nun erfahren, wann und wie es dort weitergeht:

- Aktuell erfolgt die nötige Koordination unter den beteiligten Ämtern. Im Frühjahr 2023 soll dann die Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss, im Finanzausschuss und in der Bezirksvertretung erfolgen.
- Mit den anschließenden Ausschreibungen, Auftragsvergaben und der zu kalkulierenden Lieferzeit der Spielgeräte wird es dann erst im Herbst bzw. gegen Ende des Jahres zu sichtbaren Veränderungen kommen.

Gut Ding will eben Weile haben.....

Veranstaltungen: Ganz schön was los im kleinen Städtchen

Auch in den kommenden Wochen ist wieder einiges geplant. Hier unser Veranstaltungskalender mit Aktionen im Clouth und darüber hinaus:

Sa, 25.02.2023 Jugendclub: Start am Samstag, den 25.02.23 von 12 - 17 Uhr in der Spielewerkstatt

Einmal monatlich (immer samstags). Alle Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen beim offenen Jugendclub vorbeizukommen. Ob Playstation, Kickern, Lesen oder einfach chillen, alles kann, nichts muss! Für Getränke und ein paar Snacks ist ebenfalls gesorgt. Mehr Infos unter

<https://spielewerkstatt.de/luftschiff/dritte-orte-im-luftschiff/422-grosser-jugendclub-25-02-2023>

Sa, 25.2.2023 Klavierabend - Slava Tyrnavskii im Greenroom im Clouth 104

Slava Tyrnavskii ist ein brillanter junger Pianist, kürzlich Absolvent des Moskauer Konservatoriums, der wegen seiner Ablehnung des Krieges in Deutschland lebt.

Seine deutsche Erstaufführung mit Musik von Chopin, Brahms und mehr präsentiert er am 25. Februar um 19 Uhr im The Green Room. Mehr Infos unter

<https://www.thegreenroomforartists.de/angeboteblog/slavatyranavskiieng>

Fr, 10.03.2023 Die Bildforscher*innen im JFC Medienzentrum

Die Bilderforscher*innen sind eine Gruppe von 9-13 Jährigen, die sich regelmäßig alle zwei Wochen treffen, um gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen und die spannende Welt der Fotografie und des Films zu erforschen. Die Fotografin Nadine Preiß begleitet sie dabei, unterstützt von anderen künstlerischen Profis, die den Kindern und Jugendlichen den Zugang zu neuen Techniken, Methoden und Ausdrucksformen ermöglichen. Mehr Infos unter <https://www.jfc.info/event/die-bilderforscherinnen/2023-03-10/>

Mo, 13.3.2023 Klaaf im Clouth, Gemeinschaftsraum WOGÉ

Klaaf im Clouth trifft diesmal, anstatt wie bisher im Café der Bäckerei Schmitz & Nittenwilm, im Gemeinschaftsraum der WOGÉ, Kautschukstr. 6 (gleichnamige Klingel bedienen) ab 10:30 Uhr für Quatsch und Tratsch, aber auch um weitere Ausflüge wie Domführungen oder zum Schokoladenmuseum zu planen.

Di, 14.3.2023 Klaaf im Clouth op jöck: Besuch im MAKK mit Führung

Am Dienstag geht es um 16 Uhr ins MAKK, das Museum für angewandte Kunst Köln, organisiert vom Klaaf im Clouth. Eingeladen wird zu einer Führung durch die Sonderausstellung „Between the Trees. Urbanes Grün - Kunst – Design“. Anmeldung

bei klaaf-im-clouth@nachbarschaft-clouth.de. Ansprechpartnerin ist Christiane Grundmann.

Di, 21.3.2023 Nachbarschaftsstammtisch im Bierbrunnen, 19 Uhr

Wer einfach mal unverfänglich seine / ihre Nachbar*innen kennenlernen, dabei die neuesten Nachrichten aus dem Verein erfahren und obendrein dazu etwas Nippeser Gastronomie erkunden möchte, ist herzlich eingeladen in den Bierbrunnen.

Als Nachbarschaft Clouth möchte der Verein ausdrücklich auch Anlaufstation für Menschen rund um das Clouth Quartier sein. In diesem Sinne nutzen wir auch die gastronomischen Angebote rund um das Quartier. Der Bierbrunnen ist auf der Niehler Straße 59, nur wenige Gehminuten südlich vom Clouth Quartier. Dort gibt es übrigens nicht nur Bier, sondern u.a. auch sehr leckere italienische Pizza.

Save the date: Ja ist denn schon wieder ... Ostern?

Wie auch im letzten Jahr wollen wir am Ostermontag wieder auf den Luftschiffplatz einladen, um uns dort mit euch rund um das Osterfeuer zu treffen und natürlich um die Kinder mit einer kleinen Überraschung zu versorgen. Für die Erwachsenen gibt es wie üblich ein wenig Speis und Trank gegen Spende. Weitere Infos folgen.

last but not least – eine Vorschau:

Im nächsten Newsletter will die Initiative "LebeVeedel", die bereits in der Vergangenheit vorgestellt wurde, aktuell ihr überarbeitetes Konzept hier veröffentlichen. Zusammengefaßt läßt sich dieses Projekt als ein Versuch beschreiben, der Stein- und Betonwüste im öffentlichen Bereich etwas Lebensqualität in Form von mehr Grün und Aufenthaltsqualität einzuhauchen. Mit dieser ersten Vorstellung wollen wir zu einer Diskussion und einem Meinungs austausch einladen, welche im Juni in einem offenen Forum ihren ersten Höhepunkt erleben wird. Wer schon jetzt mehr erfahren möchte oder sich aktiv einbringen möchte möge sich bitte an diese Adresse wenden:

<lebelveedel@nachbarschaft-clouth.de

Wir freuen uns auf Feedback, Teilnahme an den Veranstaltungen und mehr Nachbarschaft.

Eure Nachbar*innen